

## „Die Fahrlehrerprüfung aus Sicht der Ausbildungsstätten“



### „3. Fahrkompetenzdefizite und Unfälle



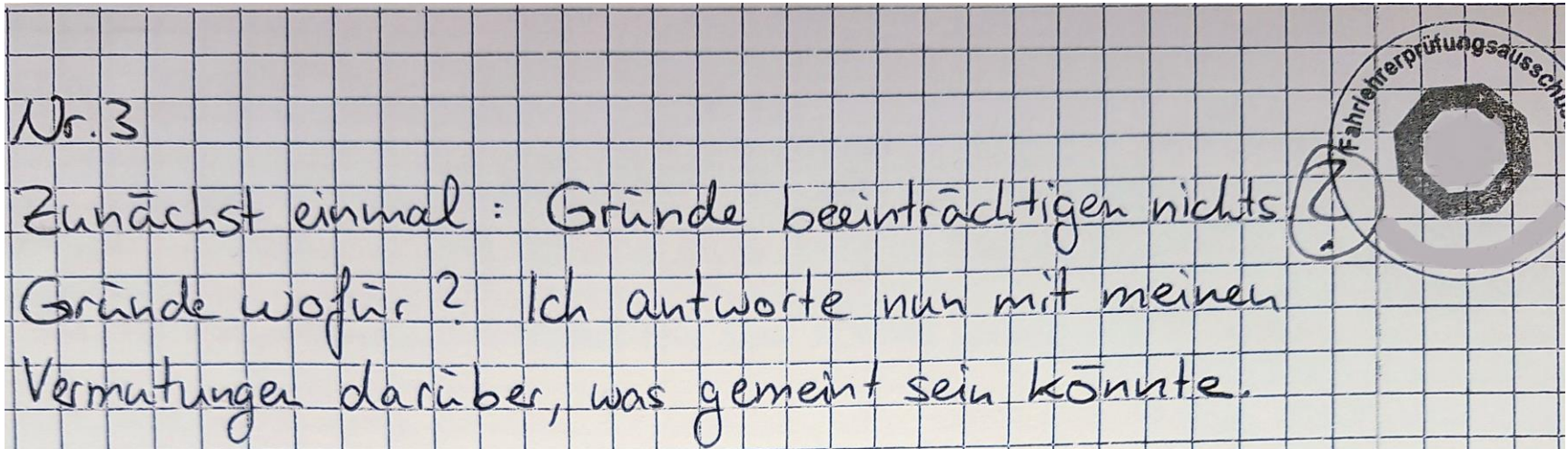
Unfälle oder „Beinahe-Unfälle“, nicht **rechtszeitiges** und richtiges Reagieren.

Immer wieder kommt es zu Unfällen oder „Beinahe-Unfälle“, weil nicht rechtzeitig und nicht richtig reagiert wird. **Der Gesetzgeber hat in der Fahrschulerausbildung das Problem thematisiert.**

**Nennen und beschreiben Sie 5 nachvollziehbare Gründe**, welche die Informationsaufnahme und – Verarbeitung beeinträchtigen.

Was muss Ihr Fahrschüler zu den beschriebenen Gründen beachten?

**5 Punkte“**



1. Die Fahrschüler-Ausbildungsordnung legt fest, dass der praktische Unterricht auf die theoretische Ausbildung zu beziehen und inhaltlich mit dieser zu verzahnen ist.
  - a) Erläutern Sie die Ziele der Verzahnung aus pädagogisch-didaktischer Sicht.
  - b) Stellen Sie die Möglichkeiten der Verzahnung an je einem Beispiel aus dem Theorieunterricht und aus der praktischen Ausbildung dar.
2. Lehren ist immer auch ein „Intervenieren“ bzw. „Eingreifen“ des Fahrlehrers oder der Fahrlehrerin.
  - a) Stellen Sie verschiedene Möglichkeiten des „Eingreifens“ dar.
  - b) Erläutern Sie, unter welchen Umständen die unterschiedlichen Eingriffsmöglichkeiten aus didaktischer Sicht notwendig sind.
  - c) Was sollte bei den verschiedenen Eingriffsmöglichkeiten methodisch beachtet werden?

1. Die Fahrschüler-Ausbildungsordnung legt fest, dass der praktische Unterricht auf die theoretische Ausbildung zu beziehen und inhaltlich mit dieser zu verzahnen ist.
  - a) Erläutern Sie die Ziele der Verzahnung aus pädagogisch-didaktischer Sicht.
  - b) Stellen Sie die Möglichkeiten der Verzahnung an je einem Beispiel aus dem Theorieunterricht und aus der praktischen Ausbildung dar.
2. Lehren ist immer auch ein „Intervenieren“ bzw. „Eingreifen“ des Fahrlehrers oder der Fahrlehrerin.
  - a) Stellen Sie verschiedene Möglichkeiten des „Eingreifens“ dar.
  - b) Erläutern Sie, unter welchen Umständen die unterschiedlichen Eingriffsmöglichkeiten aus didaktischer Sicht notwendig sind.
  - c) Was sollte bei den verschiedenen Eingriffsmöglichkeiten methodisch beachtet werden?
3. Nach der Leistungsstufe hat der Fahrschüler in der praktischen Ausbildung die Besonderen Ausbildungsfahrten zu absolvieren. Dazu gehören auch mindestens 3 Std. à 45 Minuten Schulung bei Dämmerung oder Dunkelheit. Nennen Sie kurz aus pädagogisch-didaktischer Sicht zwei wichtige Vorteile einer Aufteilung dieser vorgeschriebenen „Nachtfahrten“ gegenüber der Durchführung an einem Stück.

1. Im Motorenbau werden immer häufiger aufgeladene Motoren konstruiert.  
Am meisten kommen Abgas-Turbolader zum Einsatz.

Erklären Sie

- a) den Aufbau eines Abgas-Turboladers,
- b) die Funktion eines Abgas-Turboladers.

2. Ein elektronisches Stabilitätsprogramm gehört mittlerweile zur  
Serienausstattung der Pkw.

Erklären Sie

- a) die physikalischen Zusammenhänge am Reifen an Hand des Kamm'schen Kreises
- b) die Wirkungsweise eines Stabilitätsprogramms.

1. Im Motorenbau werden immer häufiger aufgeladene Motoren konstruiert.  
Am meisten kommen Abgas-Turbolader zum Einsatz.

Erklären Sie

- a) den Aufbau eines Abgas-Turboladers,
- b) die Funktion eines Abgas-Turboladers.

2. Welche Ursachen haben bei Abgasen vor den Auslässen

- a) schwarzer Rauch?
- b) weißer Rauch?
- c) blauer Rauch?

3. Ein elektronisches Stabilitätsprogramm gehört mittlerweile zur  
Serienausstattung der Pkw.


Erklären Sie

- a) die physikalischen Zusammenhänge am Reifen anhand des Kamm'schen Kreises,
- b) die Wirkungsweise eines Stabilitätsprogramms.

„Operatoren“ in Prüfungsfragen  
müssen eindeutig und einheitlich  
festgelegt werden:

Was wird von den Kandidaten  
genau erwartet?

## Operatoren

- ▶ „nennen“ = Aufzählung von Stichworten
- ▶ „definieren“ = Begriffsbestimmung  
(kein Beispiel )
- ▶ „beschreiben“ = Sachverhalt darlegen
- ▶ „erklären“ = Zusammenhänge, Abläufe,  
Prinzipien u.ä. verständlich machen
- ▶ „erläutern“ :
  - \* Wo finde ich etwas dazu?
  - \* Was ist das (= beschreiben)?
  - \* Wofür sinnvoll (= erklären)?
  - \* Gibt es Ausnahmen?
  - \* Ein Bsp. zur Verdeutlichung





## Fahrlehrer/innen können ...

begründen  
planen  
strukturieren  
bewerten  
umsetzen  
fördern  
beurteilen  
vermitteln  
motivieren  
reflektieren  
diskutieren  
anregen  
anhalten

**Kompetenz** = die Fähigkeit und die Fertigkeit Probleme zu lösen, und die Bereitschaft, dies auch zu tun.

besprechen  
reagieren  
berücksichtigen  
darstellen  
anbieten  
unterstützen  
zeigen  
feststellen  
differenzieren  
bewerten  
anwenden  
analysieren  
vorschlagen

Prüfungsfrage zu BE-VVH-3:  
Verkehrswahrnehmung und  
Gefahrenvermeidung







- Bearbeitungszeit: 60 Minuten
- Erwartet wird die Beschreibung von 5 möglichen Gefahren und dem entsprechenden vorbeugenden Verhalten in einem strukturierten Fließtext.

- Geprüfte Kompetenz:  
Fahrlehrer können Verkehrssituationen mit Blick auf Gefahren und Verhaltensmöglichkeiten beurteilen.
- Aufgabenstellung:  
Welche Gefahren können sich aus dieser Verkehrssituation ergeben und wie kann sich der PKW-Fahrer vorbeugend verhalten?
- *Erwartete beispielhafte Mindestinhalte:*  
**Gefahren:**
  - *Übersehen der Einmündung von rechts*
  - *Bevorrechtigter von rechts kommend*
  - *Querverkehr von links*
  - *Gegenverkehr biegt unvermittelt ab*
  - *Auffahrgefahr durch Nachfolgenden***vorbeugendes Verhalten:**
  - *Merkmale von Einmündungen beachten*
  - *mäßige Geschwindigkeit, Bremsbereitschaft*
  - *Kontrollblick an Kreuzungen zuerst links*
  - *Kontrollblick Gegenverkehr*
  - *Spiegelblick bei Kreuzungsannäherung*

Prüfungsfrage zu BE-R-2:  
Verkehrsrechtliche Vorschriften  
und angrenzende Rechtsgebiete





- Bearbeitungszeit: 60 Minuten
- Erwartet wird ein strukturierter Fließtext, der die durch den Fahrer zu berücksichtigenden Faktoren der Geschwindigkeitswahl darstellt und diese Faktoren inhaltlich vertieft erklärt.

- Geprüfte Kompetenz:  
Fahrlehrer können die relevanten Vorschriften des Straßenverkehrsrechts erläutern und diese anwenden, um beispielhafte Fallkonstellationen zu bearbeiten.
- Aufgabenstellung:  
Welche Geschwindigkeitsregelungen müssen in dieser Situation berücksichtigt werden? Erläutern Sie Ihrem Fahrschüler die Bedeutung der rechtlichen Vorgaben.
- Erwartete Mindestinhalte:
  - ➔ Einzelregelung der Höchstgeschwindigkeit
  - ➔ Angepasste Geschwindigkeit nach § 3 StVO
  - ➔ limitierender Faktor „Fahrzeugbeherrschung“
  - ➔ Verkehrsverhältnisse (Stau, Gegenverkehr)
  - ➔ Straßenverhältnisse (Griffigkeit, Breite, Randbebauung, Verlauf)
  - ➔ limitierender Faktor „Sicht“, Fahren auf Sicht
  - ➔ Wetterbedingungen (Seitenwind, Hitze)
  - ➔ limitierende Faktoren beim Fahrer (Erfahrung, Vertrautheit mit dem Fahrzeug, Streckenkenntnis)
  - ➔ limitierende Faktoren des Fahrzeugs (Besetzung, Beladung, Anhängerbetrieb)
  - ➔ Vermeidung unnötigen Langsamfahrens



**„Auf der Autobahn darf ich so schnell fahren, wie ich will!“**

- ▶ Rechtliche Aspekte
- ▶ Technische Aspekte
- ▶ Gefahrenaspekte
- ▶ Erzieherische Aspekte
- ▶ Unterrichtsaspekte
- ▶ Kommunikative Aspekte

## **(An-)Forderungen:**

- Die Ausbildung der Fahrlehreranwärter darf sich nicht an den persönlichen Vorlieben einzelner Prüfer orientieren.
- Schaffung von beratenden Gremien zur Entwicklung sachgerechter Prüfungsfragen auf Grundlage der Rahmenpläne für die Fahrlehrerausbildung.
- Schulung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse in Gesprächs- und Fragetechnik, in sachgerechter Urteilsfindung und zu Phänomenen der Urteilsverfälschung.
- Verbindliche Anwendung der „Qualitätskriterien für die Fahrschulausbildung“ nach Anlage 2 der FahrlAusbV für die Bewertung der Lehrproben.
- Bewertung der fahrpraktischen Prüfung entsprechend den Handlungsanforderungen an Fahraufgaben in der zukünftigen praktischen Fahrerlaubnisprüfung.